

# ELLEN JUDITH MUELLER



2018 - 2020 **MASTER OF SCIENCE || TEXTIL - UND BEKLEIDUNGSMANAGEMENT**  
Hochschule Albstadt-Sigmaringen  
Fakultät Engineering

2013 - 2018 **BACHELOR OF ARTS || MODEDESIGN**  
Westfälische Hochschule Zwickau  
Fakultät Angewandte Kunst Schneeberg

## \* EINBLICKE IN DIE PERSÖNLICHE ENTWICKLUNG

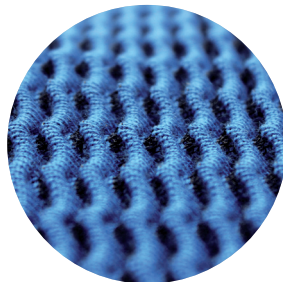
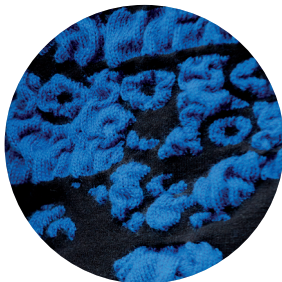
**PASSION** – Während meines Modedesignstudiums an der Westfälischen Hochschule/ Fakultät Angewandte Kunst Schneeberg entwickelte sich meine Leidenschaft für Strickdesign und -technik. Zuerst an manuell bedienbaren Handflach-, dann an computergestützten Strickmaschinen. Die Komplexität und Möglichkeiten dieser Technik faszinieren mich bis heute und beeinflussen meine gestalterische und technische Herangehensweise.

**PROGRESSION** – Ein Praktikum bei KnitwearLab in den Niederlanden und bei der Strickdesignerin Susana Bettencourt in Portugal führten u.a. zu der gestrickten Abschlusskollektion *KNIT[ed]it*. Aktuell habe ich meine Masterarbeit bei dem Strickmaschinenhersteller H. Stoll AG & Co. KG in Reutlingen in der Fashion- & Technology-Abteilung im Bereich 3D Visualisierung von Strickbekleidung abgeschlossen und bin dort weiterhin als Werkstudentin tätig.

**FUTURE GOAL** – Mein Anspruch ist es, die strikte Trennung zwischen Designer und Stricktechniker in der Bekleidungsindustrie aufzubrechen und Designer für eine intensivere Auseinandersetzung mit der Stricktechnik zu sensibilisieren.

## RÜCKBLICK BACHELORSTUDIUM

Ich denke sehr gerne an meine Studienzeit an der Fakultät für Angewandte Kunst in Schneeberg zurück und kann das Studienprogramm dort weiterempfehlen. Die Studienrichtung Modedesign bereitet die Studierenden sehr gut auf das spätere Berufsleben vor. Denn es geht nicht allein um die künstlerische und gestalterische Qualität der Arbeiten, sondern auch um die handwerkliche Umsetzung. Die Studierenden müssen von der Idee und Konzeption, den Entwürfen, den Probenmodellen und Umsetzungslösungen alle Bereiche eines Produktlebenszyklus betrachten. Darüber hinaus können sich die Studierenden individuell entfalten und werden durch intensive Betreuung unterstützt. Die Studienatmosphäre ist familiär und es entstehen enge Freundschaften, die das Studium überdauern. Dies wird vor allem durch die geteilten Arbeitsatelliers der Studenten gefördert.



## BACHERLORTHESES UND -KOLLEKTION

Die Bachelorthesis *KNIT[ed]it – Die Fusion von Design und Stricktechnik im Hinblick auf die Complete-Garment-Technologie* setzt sich grundlegend mit dem Potenzial der Complete-Garment-Stricktechnik auseinander. Diese Technik ermöglicht es, Bekleidung vollständig und nahtlos in Form zu stricken. Eine weiterführende Konfektion wird dadurch obsolet. Darüber hinaus wird die aktuelle Rolle des Designers bei der Entwicklung gestrickter Bekleidungsprodukte hinterfragt, da das technologische Potenzial der Stricktechnik gestalterisch nur ausgeschöpft werden kann, wenn dem Designer die technischen Möglichkeiten bewusst sind. Zudem werden auch Perspektiven aufgezeigt, wie Design und Technik durch eine engere Zusammenarbeit von Gestaltern und Stricktechnikern fusionieren können. Die Chancen einer engeren Zusammenarbeit zwischen Designern und Stricktechnikern und der intensiveren Auseinandersetzung eines Designers mit den stricktechnischen Möglichkeiten wird in der Abschlusskollektion *KNIT[ed]it* deutlich. Inspiration für die Kollektion war die Stricktechnik an sich und so entfaltet sich die stricktechnische Komplexität in einem ästhetischen Rahmen von zehn Modellen. Die Umsetzung erfolgte zum einen an manuell bedienbaren Handflachstrickmaschinen und zum anderen an computergestützten Flachstrickmaschinen der Technischen Universität Chemnitz in Kooperation mit dem Stricktechniker Andreas Degen.